

Verbundkatalog Kalliope

Schwan, Emil
Hörden, 1949-01-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Emil S c h w a n

Hörden, den 27.1.1949
Landstrasse 44

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Als einer aus Ihrer grossen Leserefamilie gestatte ich mir heute, an Sie zu schreiben. Was ich mit diesen wenigen Zeilen will ist, Ihnen zu danken für die viele schöne und besinnliche Stunden, die Sie mir mit Ihren Büchern bereitet haben. Auch Ihr zuletzt erschienenes Werk "Dositos" ist das, was wir, Ihre Leser einen "echten Bonsels" nennen. Die Schönheit Ihrer Sprache, das Erhabene der Handlung, lässt das Werk zu einem der bedeutensten unserer Tage werden.

Eine kleine Bitte habe ich, Ist es unbescheiden, sehr geehrter Herr Bonsels, Sie, als einen der erfolgreichsten Dichter unserer Zeit, um ein Autogramm, um einen Namenszug zu bitten ? Sie wissen nicht, wieviel Freude Sie mir mit der Erfüllung meiner Bitte bereiten würden. Ich bin kein berufsmässiger Autogrammjäger. Aber Ihr Autogramm würde mir ein teures Andenken bedeuten, an einen Dichter den ich begeistert verehere, und dessen Bücher mir das Liebste sind, was mein Bücherschrank birgt.

In tiefer Verehrung !

Emil Schwann